|  |
| --- |
| **Förderantrag**  **auf Personalkostenförderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit/**  **Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis Freudenstadt** |

**Neuantrag (Stelle wurde im vorausgehenden Förderzeitraum noch nicht gefördert)**

**Veränderungsantrag**

**Folgeantrag**

**Förderjahr** Wählen Sie ein Element aus.

**1. Angaben zum Anstellungsträger**

|  |  |
| --- | --- |
| ***Bezeichnung*** |  |
| ***Anschrift*** |  |
| ***Telefon*** |  |
| ***E-Mail-Adresse*** |  |
| ***Bankverbindung*** |  |
| ***Kontoinhaber*** |  |
| ***Kontonummer*** |  |
| ***Bankleitzahl*** |  |

***Nur falls abweichend von dem/der Antragsteller/in: Wer führt die Leistung durch?***

|  |  |
| --- | --- |
| ***Träger des Projektes:*** |  |
| ***Anschrift (Straße, PLZ, Ort)*** |  |

**2. Förderbereich**

kommunale/ offene Kinder- und Jugendarbeit/ mobile Jugendarbeit

Jugendsozialarbeit an Schulen

Eine aktuelle pädagogische Konzeption und eine Bedarfsanalyse zur Situation im Sozialraum (wenn nicht in der Konzeption integriert) liegt vor?

Ja, wurden mit dem Antrag vom \_\_\_\_.\_\_\_\_.20\_\_\_\_ eingereicht

Nein (Liegt dem Antrag bei)

**3. Angaben zum Personal**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Lfd.  Nr. | Name  Vorname | Anstellungsträger | Fachl. Qualifikation | Beschäftigt in%  von…bis… | Entgeltgruppe | Personal-kosten |
| 1. |  |  |  |  |  |  |
| 2. |  |  |  |  |  |  |
| 3. |  |  |  |  |  |  |
| 4. |  |  |  |  |  |  |
| 5. |  |  |  |  |  |  |
| 6. |  |  |  |  |  |  |
| 7. |  |  |  |  |  |  |
| 8. |  |  |  |  |  |  |
| 9. |  |  |  |  |  |  |
| 10. |  |  |  |  |  |  |
| 11. |  |  |  |  |  |  |
| 12. |  |  |  |  |  |  |
| Umfang des Personaleinsatzes gesamt: | | | |  | | |

***Anzahl der beantragten Stellen in VZÄ***

1. kommunale/ offene Kinder- und Jugendarbeit/ mobile Jugendarbeit       %

2. Jugendsozialarbeit an Schulen       %

**Dies entspricht Personalgesamtkosten von** **€**

***Beantragte Landeszuschüsse des KVJS:***

mobile Jugendarbeit:       € Jugendsozialarbeit an Schulen       €

**Voraussichtlicher förderungsfähiger Personalkostenaufwand für das Folgejahr:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Beschäftigungsumfang in % | Zeitraum | Aufwand in € |
| kommunale/ offene Kinder- und Jugendarbeit/ mobile  Jugendarbeit |  |  |  |
| Jugendsozialarbeit an Schulen |  |  |  |
| Gesamtbetrag |  | |  |

**4. Erklärungen**

Der Antragsteller

* hat sich von der fachlichen Eignung o. g. Personen durch Vorlage entsprechender Qualifikationsnachweise überzeugt:

**Ja  Nein**

* lässt sich das erweiterte Führungszeugnis im Sinne des § 72 a SGB VIII vorlegen

**Ja  Nein**

* hat ergänzende Unterlagen, wie Tätigkeits- und Jahresbericht und weitere Dokumente zur inhaltlichen Darstellung der Arbeit im Förderzeitraum diesem Antrag beigelegt:

**Ja  Nein und wird spätestens bis** **nachgereicht.**

* hat einen Termin für das Kooperationsgespräch mit dem Kreisjugendreferat vereinbart am Datum

Die Jugendsozialarbeit an Schulen erfolgt in Kooperation mit dem Schulträger, der Schule und dem Amt für Familie, Kinder und Jugend. Der Antragssteller ist laut den Förderrichtlinien Jugendsozialarbeit an Schulen dazu verpflichtet eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Jugendamt des Landkreises Freudenstadt, dem Schulträger und der Schule ( ggf. dem freien Träger, der im Delegationsauftrag die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen übernimmt) zu schließen. Diese Vereinbarung sieht ein regelmäßiges Kooperationsgespräch der Beteiligten vor.

**5. Bestätigung**

Es wird versichert,

* dass alle Angaben im Antrag (einschließlich der Anlagen) richtig und vollständig sind und dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist,
* dass das Kreisjugendamt (Kreisjugendreferat und eventuell beteiligte Fachstellen) regelmäßig und proaktiv kooperieren,
* dass der Zuschuss bestimmungsgemäß verwendet wurde und der zahlenmäßige Nachweis mit den hier vorliegenden Unterlagen übereinstimmen, sachlich richtig und vollständig ist.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Unterschrift des/ der Vertretungsberechtigten des Antragsstellers |